



DAS ORIGINAL

LEANDRA

DEUTSCHLANDS ERSTE WECHSELGERSTE

INFORMATIONEN ZUR AUSSAAT IM HERBST

- ❖ DIE ENTWICKLUNG DER INNOVATION
- ❖ WARUM FUNKTIONIERT LEANDRA SO GUT?
- ❖ ANBAU VON SOMMERGERSTE IM HERBST RICHTIG GEMACHT

SPINNEN DIE VON HAUPTSAATEN?

WARUM SOLL MAN SOMMERGERSTE IM HERBST SÄEN?

 Nein wir spinnen nicht! 😊

Wir haben uns seit einiger Zeit Gedanken gemacht:

- wie kann man den Baugerstenanbau ausdehnen?
- wo kann man den Baugerstenanbau ausdehnen?
- wie kann man den Braugerstenanbau sicherer machen?
- wie kann ich bessere Qualität im Herbst produzieren?
- wie kann man den Braugerstenanbau aufgrund der Witterung (Frühjahrstrockenheit - Beregnung) stabilisieren?

Die Lösung war eine Sommergerste im Herbst zu drillen!

WIR WISSEN WAS WIR TUN!

Vor 2017:

- Erste Prüfungen von Sommergerste zur Herbstsaat in Mikroparzellen bei der SZ Breun

Herbst 2017:

- Prüfung der Winterhärte aller aktuellen Sorten inkl. wichtiger Sorten aus der Wertprüfung (insges. 67 Sorten) mit Mikroparzellen an 3 Standorten mit bis zu minus 17°C
- Start der randomisierten Ertragsversuche von LEANDRA im Vergleich zu Winterbraugersten.

Herbst 2018:

- Start der Versuche bei Praktikern in größerem Maßstab (ca. 500 ha verteilt in ganz Deutschland) und erste LSV-Versuche

Herbst 2020:

- Breiter Anbau in ganz Deutschland ca. 9.000-10.000 ha

HERBST 2017 – MICRO PLOTS



MICRO PLOTS FJ 2018



Es wurden je Sorte 2 Reihen gesät.

Hier im Beispiel sieht man die Winterhärte der unterschiedlichen Sommergersten!

- 1. mäßig winterhart
- 2. nicht winterhart
- 3. mäßig winterhart
- 4. und 5. totale Auswinterung
- 6. bessere Winterhärte

MICRO PLOTS FJ 2018



 LEANDRA

LEANDRA war im
Frühjahr 2018 eine
der besten Sorten im
Versuch!

BONITUREN NACH WINTER 17/18

AUSZUG AUS DEN MIKROPARZELLENVERSUCH MIT 67 SORTEN

	Herzogenaurach		Bernshausen		Morgenrot			
	Frost - 16°C 12.4		Frost -17°C 23.04.		Frost -15°C 09.04.		Rhynchosporium 3.5.	Netzflecken 4.5.
Sorte	w1	w2	w1	w2	w1	w2	w1	w1
AVALON	5	5,5	6	5	2	3	3	3
AVALON	5	5	5	5	3	4	4	4
LEANDRA AVALON x Britney	5	6	6	6	3	3	1	1
LEANDRA AVALON x Britney	4	5	6	6	3	3	1	1
VGL 1	9	8	7	6	5	5	3	2
VGL 1	9	8	7	6	5	5	3	2
VGL 2	7	6,5	7	7	4	5	2	4
VGL 2	8	7	7	8	5	5	3	2
VGL 3	7	7	6	6	2	4	3	2
VGL 3	6	8	4	6	4	4	2	2
VGL 4	5,5	6,5	5	6	4	4	4	2
Alexis	7	6,5	5	6	4	4	3	3
Scarlett	6,5	7	5	6	3	4	3	2
Barke	9	7	6	6	4	4	4	3

Quelle: Internes Versuchswesen SZ Breun, Versuch 2-fach wiederholt

Unter den Vergleichssorten sind 3 aktuell empfohlene Sorten sowie eine ältere Standardsorte!

HERBST 2017 – LEISTUNGSPRÜFUNG



MORENHOFEN 10.4.2018

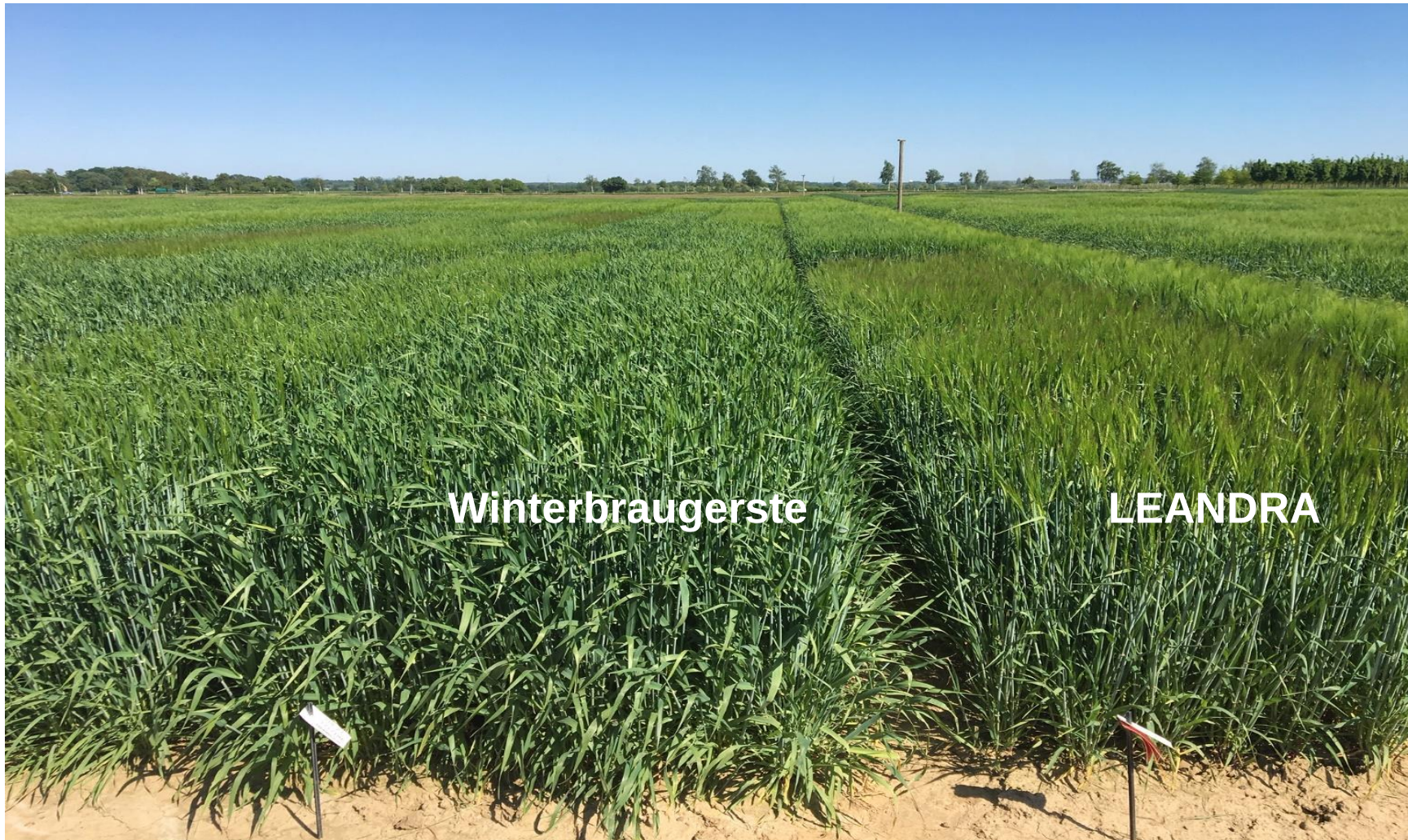
TIEFSTTEMPERATUREN – 13° C



In der Leistungsprüfung in Morenhoven zeigte LEANDRA die gleiche Winterhärte wie die Wintergersten, trotz weiterer Entwicklung

08.05.2018

FRÜHERE REIFE DURCH HERBSTAUSSAAT

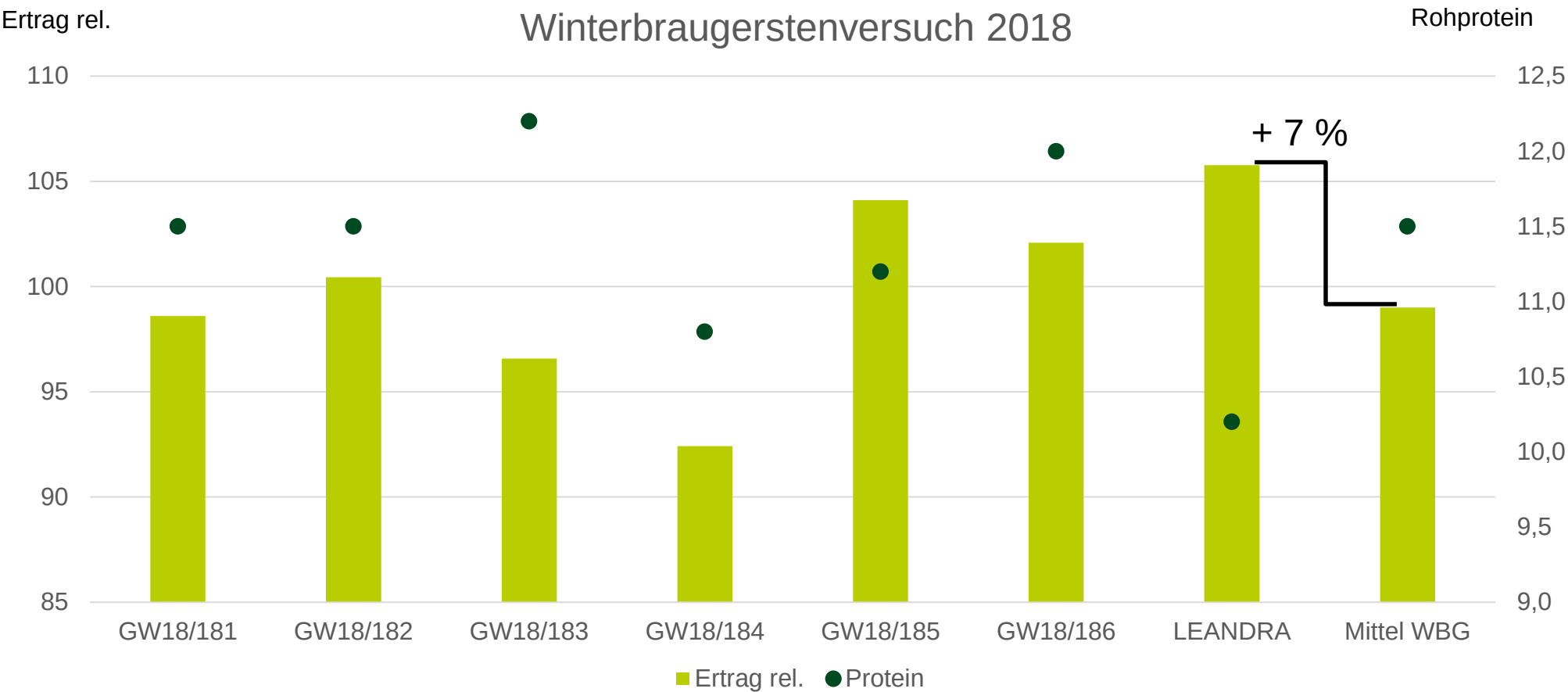


25.05.2018



LEANDRA

HÖCHSTER ERTRAG – NIEDRIGSTES PROTEIN



Vergleich der Marktführer bei Winterbraugerste + der ertragsstärksten Neuzulassungen, Versuch 3-fach wdh. randomisiert

HERBST 2018 – 500 HA PROBEANBAUTEN



HERBST 2018 -> LEANDRA-OFFENSIVE

CA. 500 HA PROBEANBAUTEN DEUTSCHLANDWEIT

- ✚ Es gab keine Auswinterung
- ✚ Die Herbstaussaat brachte signifikant höhere Erträge als die Frühljahresaussaat
- ✚ Die Vollgerste war bei der Herbstaussaat nicht generell besser oder schlechter! Die Bestandesdichte und die Niederschlagsverteilung war entscheidend. Tendenziell ist von Sorten mit starker Bestockungsneigung abzusehen.
- ✚ Die Eiweißwerte waren weitgehend O.K. Bei sehr hohen Erträgen zu niedrig.
- ✚ Die Qualität war vergleichbar mit der Frühljahresaussaat

UNTERSCHIEDLICHE ENTWICKLUNGSSTADIEN

LAGE, AUSSAATZEITPUNKT, WITTERUNG



UNTERSCHIEDLICHE ENTWICKLUNGSSTADIEN

LAGE, AUSSAATZEITPUNKT, WITTERUNG



KRAICHGAU

HUBERT BRAUN BÜCHIG/BW

10.04.2019

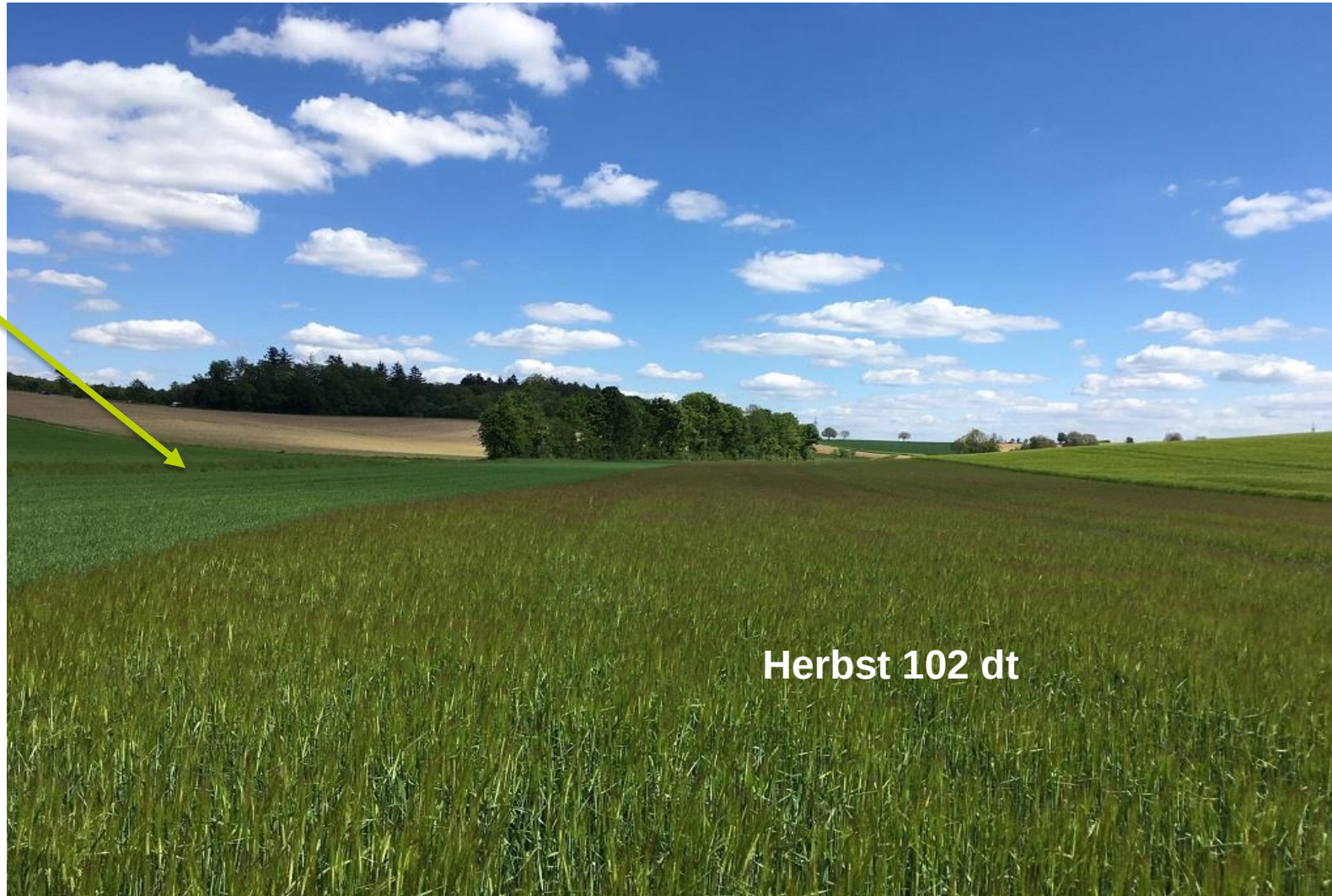
Frühjahr vs Herbstsaat

15.05.2019



LEANDRA AM 15.MAI 2019

**Frühjahr
87 dt**



Herbst 102 dt

HERBST 2018 – ERSTE LSV



OFFIZIELLES LSV-ERGEBNIS BW 2019

LEANDRA IM VERGLEICH ZU ALLEN ZZ WINTERBRAUGERSTEN

LSV BW 2019		
	Stufe 1	Stufe 2
LEANDRA	66,7	80,8 
Winterbraugerste 1	69,5	80,8
Winterbraugerste 2	71,0	78,6
Winterbraugerste 3	66,2	75,3
Winterbraugerste 4	66,6	74,5
Winterbraugerste 5	63,8	73,6
Mittel	67,3	77,3

Quelle: LSV BW – LEANDRA im Vergleich zu allen zz Winterbraugersten die an allen 4 Orte geprüft wurden. Mittel der 4 Orte Ladenburg, Bönningheim, Boxberg und Eiselau

LANDESSORTENVERSUCHE

- ✚ Wir haben mehrere sehr gute LSV-Ergebnisse, die bisher nicht zur Veröffentlichung freigegeben sind. Auffallend ist die Überlegenheit von LEANDRA zu anderen Sommer- und Wintergersten in der Herbstsaat.
- ✚ Im Herbst 2020 sind weitere Landessortenversuche angelegt worden, die auch nach der Ernte 2021 veröffentlicht werden sollen. Wir warten gespannt, ob sich hier auch wieder die Überlegenheit von LEANDRA zeigt.

WARUM FUNKTIONIEREN LEANDRA SO GUT?

- ❖ Sie verfügt über eine gute Winterhärte. Viele andere Sorten überleben stärkere Nachtfroste nicht.
- ❖ Sie hat das Rrs2-Resistenzgen gegen Rhynchosporium, das sonst überwiegend nur bei Wintergersten vorhanden ist. Bei Sorten ohne diese Resistenz ist nach einem milden Winter der hohe Fungizideinsatz häufig nicht wirtschaftlich.
- ❖ Andere Sorten mit hohen Bestandesdichten (> 7 APS) neigen zu schwacher Sortierung, da die Bestockung im Herbst und im Frühjahr stattfindet.

ANBAUEMPFEHLUNG FÜR LEANDRA IM HERBST

Empfohlene Aussaattermine:

- 🌾 15. Oktober bis 20. November, in warmen Lagen nicht vor dem 20.10., um ein Überwachsen im Herbst zu verhindern (dann schlechtere Winterhärte!). Trotzdem ist eine gute Vorwinterentwicklung wichtig!

Aussaatstärken:

- 🌾 Bei Aussaat vor dem 25. Oktober ca. 220 -240 Körner/m². Ende Oktober bis Ende November 250 - 300 Körner/m². Bei sandigen und milden Böden in wintermilden Regionen kann die Aussaatstärke sogar noch etwas reduziert werden. **Auf kälteren Standorten, bei längerer Vegetationsruhe im Winter und tonigen Standorten mit ungünstigem Saatbett sollte die Aussaatstärke um 10-20 % erhöht werden.**

ANBAUEMPFEHLUNG FÜR LEANDRA IM HERBST

Die N-Düngung ist in der Gesamtmenge analog etwa zur Winterbraugerste. Es ist aber darauf zu achten, dass sich im Herbst gesäte Sommergerste auch im Frühjahr noch deutlich besser als eine Wintergerste bestocken kann!

Ertragserwartung von 6-8 to/ha:

- 🌾 insgesamt ca. 130kg - 150 kg N/ha inkl. N-min. in 2 Gaben zu Vegetationsbeginn und die zweite Gabe bei Schoßbeginn.

Ertragserwartung über 8 to/ha:

- 🌾 ca. 160 kg - 180 kg N/ha inkl. N-min. in 3 Gaben: Ca. 60-80 kg bei Vegetationsbeginn, weitere 40-60 kg N/ha bei Schoßbeginn (30-31) und 40-50 kg N/ha in Stadium 37-49.

ANBAUEMPFEHLUNG FÜR LEANDRA IM HERBST

Wachstumsregler:

- Bei sehr dichten Beständen durch zeitige Erwärmung im Frühjahr und ausreichender Wasserverfügbarkeit ist ein Einsatz von Wachstumsreglern zu empfehlen.

Fungizide:

- Nach einem feuchten und milden Winter unbedingt eine reduzierte Aufwandmenge eines Breitband-Fungizides mit guter Wirkung gegen Rhynchosporium-Blattflecken einsetzen, sobald im Frühjahr ein Befall zu erkennen und der Acker befahrbar ist. Falls ein stärkerer Befall beobachtet wird, mit voller Aufwandmenge!
- Die 2. Fungizidgabe mit halber oder voller Aufwandmenge je nach Krankheitsdruck zum Grannenspitzen, ev. in Kombination mit einem Wachstumsregler bei sehr wüchsigen oder dichten Beständen.

STIMME AUS DER PRAXIS

„Im Herbst 2018 haben wir von unserer Beraterin Martina Schüler erfahren, dass Hauptsaaen jetzt auch großflächige Versuche mit Sommergerste zur Herbstaussaat durchführt. Wir waren von der Idee direkt begeistert und wollten es gemeinsam ausprobieren. Als einer der ersten Betriebe in Deutschland starteten wir 2018 in Pfiffelbach mit 40 ha. Der Erfolg bewegte mich, diese Anbauvariante weiter auszudehnen und zu intensivieren. Im zweiten Anbaujahr 2019! wurden auf einem Standort nebeneinander 20 ha LEANDRA im Herbst und weitere 20 ha im Frühjahr gedrillt. Bei der Ernte der Herbstaussaat wurden am 3.7.2020 Erträge auf Wintergersteniveau mit besten Sommergersten-Qualitäten gedroschen. Diese Kombination macht die Herbstaussaat hoch lukrativ. Im Ergebnis dessen wurde zur Herbstbestellung 2020 die Aussaatfläche nochmals auf 163 ha ausgeweitet. Die Fläche hat den Winter gut überstanden, jedoch darf man die Möglichkeit der Auswinterung nicht unterschätzen. Die Kosten sind allerdings im Vergleich zum möglichen Ertrag sehr gering, da LEANDRA im Frühjahr ohne großen Aufwand auf die gleichen Flächen eingesät werden kann.“

Dietmar Leydolph, Leiter Pflanzenbau, Agrargenossenschaft Pfiffelbach mbH



HABEN SIE WEITERE SPEZIELLE FRAGEN?

Bei allen Fragen rund um die Herbstsaat bei LEANDRA fragen Sie unsere Spezialisten für ihre Region:

- 🌾 Im Norden: Detlef Lange: 0173-5773213
- 🌾 Im Westen: Andreas Gramlich: 0151-21495607
- 🌾 Im Osten: Martina Schüler: 0160-7460379
- 🌾 Im Süden: Jochen Klein: 0172-7924910





Vielen Dank für Ihr Interesse!